AWF
Wissen macht den Wandel

AWF-Kompakt-Seminar

SAP Integrated Business Planning

APO adé. Entdecken Sie mit SAP IBP, mit welchen Kunden und Produkten profitabel gearbeitet wird und lasten Sie Ihre Kapazitäten genau mit diesen Aufträgen aus!

01. Juni 2027 | Frankfurt

Die Themen

- Supply Chain Planung mit SAP: APO und S/4 HANA
- Navigation und Planungsdaten in IBP
- Die Fiori Oberfläche und aussagefähige Grafiken
- Planungsbereiche, Attribute, Kennzahlen und Stammdaten
- Sales & Operations Planning mit IBP: Link strategische Planung und Ausführungsebene.
- IBP for Demand: Prognosen erstellen, kurzfristige Einflüsse berücksichtigen
- Response and Supply: Auftragsbasierte Planung
- IBP Inventory Management: Bestände optimieren
- Der “Supply Chain Control Tower”: Kennzahlen analysieren, Alerts managen

Praxisbericht:
IBP in der ABB Praxis - Mit Anaplan

Ihre Experten für SAP Integrated Business Planning:



Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Lohmann
Hochschulprofessor für Betriebsorganisation, Logistik sowie für integrierte Informationssysteme,
TH-Lübeck



Hardy Mueller
LPG Planning & Fulfillment Manager,
ABB Stotz-Kontakt GmbH

Seminarablauf

SEMINARLEITER: Professor Dr.-Ing. Rüdiger Lohmann

Supply Chain Planung mit SAP

- Was konnte APO
- Welche Möglichkeiten bietet S/4 HANA
- Was ist neu am Konzept der Integrierten Business Planung
- Welche Module beinhaltet IBP

Navigation und Planungsdaten in IBP

- Die Fiori Oberfläche gezielt nutzen
- Neue Möglichkeiten durch aussagefähige Grafiken im SAP - System
- Welche Vorteile bietet die Excel – Integration
- Planungsbereiche, Attribute, Kennzahlen und Stammdaten

Die IBP – Module im Detail

Sales & Operations Planning

Der Link zwischen der strategischen Planung und der Ausführungsebene, d.h. Demand und Supply abgleichen und die Finanzkennzahlen im Blick behalten.

IBP for Demand

Die Daten aufbereiten und die Prognosen erstellen, kurzfristige Einflüsse mit dem „Demand Sensing“ berücksichtigen sowie Marktinformationen einfließen lassen.

Response and Supply

Auftragsbasierte Planung mittels Heuristiken oder durch kostenbasierte Optimierung.

Optimierung der Bestände mit „IBP Inventory Management“

Mit „What-if-Analysen“ verschiedene Szenarien planen und Sicherheitsbestände und Service Level gezielt im Griff haben.

Den Überblick behalten: der “Supply Chain Control Tower”

Kennzahlen analysieren und Alerts managen.

IBP - Integrated Business Planning mit Anaplan

Abstract: Der integrierte Business Plan ist ein ganzheitlicher Plan, der nahtlos strategische Pläne mit Verkaufsplänen, operativen Plänen und Finanzplänen verbindet. Der IBP-Prozess (Integrated Business Planning) ist eine Weiterentwicklung des S&OP-Prozesses (Sales and Operations Planning) und bietet einige Stärken für Unternehmen. Anhand eines praktischen Beispiels seitens ABB wird dargestellt, wie man eine Brücke zwischen Strategie und praktischer Umsetzung schlagen kann.

Hardy Müller
ABB Stotz-Kontakt GmbH

Zusammenfassung des Seminars

Seminarzeiten

Beginn: 9:00 Uhr
Vormittags kurze Kaffeepause
Mittagspause 12:30 Uhr (ca 1h)
Nachmittags kurze Kaffeepause
Ende: 17:30 Uhr

Zum Seminarinhalt

Viele Unternehmen haben erkannt, dass sie ihre Supply Chain durchgängig planen müssen, um erfolgreich zu sein und einen Sales and Operations Planning Prozess, kurz S&OP, eingeführt. Dazu gehört einerseits eine solide Absatzplanung (Demand Planning), ohne die alle weiteren Planungsaktivitäten bestenfalls mäßige Ergebnisse liefern können. Andererseits müssen diese Informationen auch im Supply Planning genutzt werden, um ein realistisches Bild der Kapazitätsauslastung zu bekommen.

Die Übersicht über die Belastungssituation führt aber meist dazu, dass die Supply Chain dem Vertrieb mitteilt, was machbar ist bzw. was nicht machbar ist. Entsprechend hält sich die Begeisterung von Vertrieb und Marketing bzgl. des S&OP – Prozesses in engen Grenzen.

Genau an dieser Stelle setzt das betriebswirtschaftliche Konzept des „Integrated Business Planning“, kurz IBP an. Dabei geht es darum, nicht mit dem Aufzeigen von Kapazitätsgrenzen, wie es der S&OP-Prozess macht, aufzuhören. Es geht vielmehr darum durch Analyse betriebswirtschaftlicher Kennzahlen zu erkennen mit welchen Kunden und welchen Produkten ich besonders profitabel gearbeitet habe, um dann meine Kapazitäten genau mit den Aufträgen dafür auszulasten.

Diese Erkenntnis schlägt sich auch im Produktportfolio der SAP nieder. Bisher wurde von der SAP das Supply Chain Tool Advanced Planner und Optimizer (APO) angeboten, aber für dieses System läuft in absehbarer Zeit die Wartung aus. Der Nachfolger ist das Tool Integrated Business Planning (IBP). Es bietet eine Reihe neuer Features, z.B. die Nutzung der Fiori-Oberfläche, deutlich verbesserte Visualisierung sowie die Integration zu MS-Excel. Darüber hinaus steht auch die Integration betriebswirtschaftlicher Kennzahlen – wie oben beschrieben – im Mittelpunkt.

Ihr Nutzen aus diesem Seminar

Dieses Seminar gibt Ihnen einen kompakten Überblick über das neue Produkt SAP® IBP. Es zeigt Ihnen wie Sie mit SAP® IBP Kundenbedarfe vorhersagen, die Produktion auslasten und die Bestände optimieren können. Weiterhin erfahren Sie welche Möglichkeiten Ihnen aussagekräftige KPIs – auch aus dem Bereich Finanzen - bieten können. Sie erfahren welche Komponenten dieses Tool hat und können dadurch erkennen, welche Funktionen Sie relativ einfach für die Planung Ihrer Supply Chain nutzen können und welche Potenziale sich darüber hinaus noch bieten.

Wen sprechen wir an?

Diese Veranstaltung richtet sich an Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, S&OP, Produktionsplanung, Fertigungssteuerung, Disposition, Supply Chain Planning, Logistik, Vertrieb & Marketing, IT und Supply Chain Management. Weiterhin ist die Veranstaltung interessant für Unternehmensberatungen, unternehmensinterne Berater sowie Projektleiter und Projektmitarbeiter, die sich mit Projekten im Bereich Supply Chain Management beschäftigen.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an schoeppler@awf.de

Ihre Experten für SAP IBP:



Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Lohmann promovierte als studierter Maschinenbauer auf dem Gebiet der Logistik am Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen (FiR). Daran anschließend war er für ein führendes deutsches Maschinenbauunternehmen tätig und befasste sich dort u. a. mit der Reorganisation der Auftragsabwicklung. Seit vielen Jahren ist er **Hochschulprofessor an der TH-Lübeck**, u. a. für Betriebsorganisation, Logistik sowie für integrierte Informationssysteme.
Darüber hinaus lehrt er in einem internationalen Studienprogramm das gemeinsam mit der Milwaukee School of Engineering (USA) durchgeführt wird und hält Gastvorlesungen an Hochschulen in China, Frankreich, Finnland und Marokko. Ferner ist er als Berater und Dozent für Industrieunternehmen wie BASF, ThyssenKrupp, Siemens tätig. Zu den Schwerpunkten des zertifizierten SAP®-Beraters zählen das Master Data Management, das Redesign von Geschäftsprozessen sowie die Optimierung von Planungsprozessen, von der Absatz- bis zur Produktionsplanung mit SAP-Systemen. Er ist Leiter der AWF Arbeitsgemeinschaften Stammdatenmanagement mit SAP, Einkaufsmanagement mit SAP und SAP im Engineering.



Hardy Mueller ist LPG Planning & Fulfillment Manager ELSB DESTO bei **ABB Stotz-Kontakt GmbH** in Heidelberg. Er ist seit 43 Jahren für ABB aktiv. Nach einer Ausbildung zum Werkzeugmacher folgte die Weiterbildung zum Werkzeugmacher Meister. 1992 übernahm der die Rolle des Teamleiters Werkzeugkonstruktion und -bau. 1995 absolvierte er den REFA – Betriebswirt. 1998 erfolgte der Wechsel zum Produktions- und Planungsspezialist wo er später die Teamleitung Planning & Fulfillment übernahm. 2018 dann die Rolle des Managers P& F. Seit 2021 ist er bei ABB LPG ELSB P&F Manager. Sein Motto: Life is like a bicycle. To keep your balance, you have to keep moving.

Tagungsort:
Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an **info@awf.de** oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Hotelempfehlung informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt
Euro 990,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeiten- den Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt- Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umset- zung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. ***Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durch- zuführen***. Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum Kompakt-Seminar S 3522:

SAP Integrated Business Planning

am 01. Juni 2027 in Frankfurt

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zu- rückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.